

Dienstag, 29. August 2023, Werra Rundschau / Lokales

Platz für Ruhe und Erholung

Helfer stecken über 5000 Stunden in Sanierung der Freizeitanlage Hitzelrode



Vor der sanierten Freizeitanlage: Bürgermeister Gerhold Brill (links), die Helfer und Ortsvorsteher Erwin Roth. Foto: privat/nh

Es war irgendwann Ende der 70er-Jahre. Damals als Hitzelrode als Perle der Hessischen Schweiz noch ein Luftkurort war und sich vor Feriengästen förmlich kaum retten konnte. Als der Grenzzaun zur DDR noch oben auf der Goßert stand – zu dieser Zeit wurde die Freizeitanlage gebaut. Eine feste Grillanlage, Bänke, ein Lagerfeuerplatz und eine Holzhütte wurden errichtet.

Eine Interessengemeinschaft – eine Gruppe junger Männer – hatte sich damals gegründet und kümmerte sich um den Betrieb. Unzählige Wandergrup-

pen, Betriebsfeiern und Schulklassen haben den Platz in den vergangenen fast 50 Jahren genutzt. Idyllisch liegt er da. Im Laufe der Jahre kamen noch eine Toilettenanlage, eine weitere Holzhütte und sogar eine Freilichtbühne hinzu. Doch der Zahn der Zeit hatte an den Einrichtungen des Platzes zuletzt arg genagt. Das Wetter und die Jahre hatten ihm sichtbar zugesetzt. Die Sanitieranlage – zuletzt eine Katastrophe. Die Dächer der Hütten waren undicht und die Bänke morsch. Wieder waren es die jungen Hitzelröder Männer, häufig die Söhne der damals jungen Männer, die das Heft des Handelns aufschlugen.

Mit Unterstützung der Gemeinde wurde die alte Sanitieranlage durch einen modernen Sanitärcontainer ersetzt; die alte Sanitieranlage zum Lagerraum umgebaut, die Dächer neu eingedeckt, die Hütten gestrichen und neue Bänke wurden gezimmert. Über 5000 Stunden haben sie, Frank Reese, Georg Hottenrott, Stefan Köhler, Marcel Linet und Dominik John, investiert und einige weitere Helfer gesellten sich dazu. Der Ortsvorsteher Erwin Roth ist stolz auf die Truppe und auf das, was die Männer geschaffen haben. Und das, was da entstanden ist, kann sich sehen lassen.

Man ist in Hitzelrode zuversichtlich, dass die Wanderer, die Betriebsfeiern und die Schulklassen in den nächsten Jahren wiederkommen werden. Sie werden zweifelsohne begeistert sein von dem Platz, der Ruhe und Erholung spendet.